

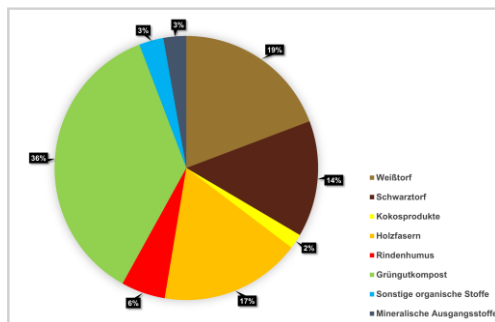
## PRESSEMITTEILUNG

Industrieverband Garten (IVG) e.V.

### IVG und GGS: Absatzzahlen der Substratbranche auch 2025 konstant

Düsseldorf, Mai 2026. Der Industrieverband Garten (IVG) e.V. und die Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzen (GGS) e.V. haben das Ergebnis der jährlichen Erhebung von Absatz- und Produktionszahlen der Mitglieder aus der Substratindustrie vorgestellt. Erfreuliches Ergebnis: Der Absatz von Substraten aus deutscher Produktion blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant und signalisiert damit eine stabile Situation, trotz anhaltender Wirtschaftskrise und mangelnder Rohstoffsicherheit. Dies gilt für den Consumer- sowie den Profibereich, die sich verschiedenen Herausforderungen stellen. Wichtigster Rohstoff ist weiterhin Torf, gefolgt von Grüngutkompost und Holzfasern.

#### Absatzmarkt weitestgehend stabil



Zusammensetzung des Einsatzes von Substratausgangsstoffen im Jahr 2025 in der deutschen Produktion von Consumer-Erden.

Quelle: IVG

Insgesamt wurden im Jahr 2025 7,9 Millionen Kubikmeter (m<sup>3</sup>) Substrate und Erden aus deutscher Produktion abgesetzt. So viel wie etwa in 3.200 olympische Schwimmbecken passen würde. Davon wurden gut drei Millionen m<sup>3</sup> Profisubstrate für den Erwerbsgartenbau verkauft – 1,7 Millionen m<sup>3</sup> im heimischen Markt sowie 1,2 Millionen m<sup>3</sup> als Exportware.

Zudem wurden fünf Millionen m<sup>3</sup> Blumenerden für den Consumer-Bereich verkauft. Diese teilen sich auf in 4,1 Millionen m<sup>3</sup> Erden für den deutschen Markt und 0,9 Millionen m<sup>3</sup> für den Export. Absolut wurden in der Produktion 4,3 Millionen m<sup>3</sup> Torf (2024: 4,7) verwendet, der für die Industrie wichtigste

und aktuell unersetzbarer Rohstoff. Hinzu kamen 4,4 Millionen m<sup>3</sup> andere organische und 0,3 Millionen m<sup>3</sup> mineralische Ausgangsstoffe.

Die generelle Stabilität in den Verkaufszahlen zeugt in erster Linie von einer krisenfesten Industrie, die sich trotz Polykrise und unsicherer Geopolitik bisher gegen viele Widerstände behaupten kann, auch wenn es an politischer Unterstützung in Deutschland fehlt. Die Rohstoffsituation ist nach wie vor angespannt. Es fehlt an Rinde und an hochwertigem Grüngutkompost. Bei Kokos besteht eine sehr große Abhängigkeit von fernen Produktionsorten und langen, kostenintensiven Lieferwegen. „Ein Schlüsselfaktor wäre es, die heimische Rohstoffgewinnung, von Torf und dessen Ersatzrohstoffen, zu stärken und sich auf die Prinzipien der Rohstoffsicherheit, Qualität, Regionalität und Unabhängigkeit zu besinnen“, bewertet Philip Testroet, stellvertretender Geschäftsführer des IVG, die aktuelle Lage.

### **Einsatz von Substratausgangsstoffen – Torfreduktion am Limit**

Der Anteil von Torf als Substratausgangsstoff für die Produktion von Profisubstraten für den Erwerbsgartenbau im deutschen Markt ist auf 61 Prozent gesunken. Der Anteil torffreier Erden am professionellen Gesamtmarkt blieb auch 2025 konstant bei sechs Prozent. Im deutschen Consumer-Markt liegt der Torfanteil im Durchschnitt der eingesetzten Substratausgangsstoffe weiterhin bei 33 Prozent. Der Anteil torffreier Erden am Consumer-Gesamtmarkt ist unterdessen auf 30 Prozent gestiegen. „Die Torfreduktion ist dank zahlreicher Anstrengungen der Industrie, unterstützt durch wertvolle Forschungsarbeit an verschiedensten Einrichtungen, schon sehr weit vorangeschritten. Aber die Anforderungen aus der Politik stoßen nun in der Praxis bei Produktion und Anwendung sowie den Realitäten des Marktes an ihre Grenzen“, so Testroet. „Aufgrund der im Vergleich sehr geringen Rest-Emissionen durch die Torfnutzung in Kontrast zu Aufwand, Qualität und Verfügbarkeit, sollte künftig das Segment der torfreduzierten Erden mehr in den Fokus rücken. Alle Substratzusammensetzungen, im Consumer- wie im Profimarkt, müssen gleichberechtigt behandelt und dem Wettbewerb der besten Lösungen überlassen werden“. Dies trage auch dazu



bei, eine Industrie am Standort zu behalten und die Selbstversorgung mit heimischen Substraten zu gewährleisten.

Die passende Aufklärungsarbeit und gezielte Beratung je nach Anwendungsart ist essenziell. Unterstützung erhalten Verbraucherinnen und Verbraucher auf der Homepage [Erden & Substrate.info](http://Erden & Substrate.info) oder in einem [Informationsflyer](#) der GGS. Bei Warentests von Erden und Substraten sollte der [Leitfaden](#) von GGS und IVG berücksichtigt werden.

*((Zeichen inkl. Leerzeichen: 4.042))*

**Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank.**

#### **Über den IVG**

Im Industrieverband Garten (IVG) e.V. haben sich Hersteller von Produkten der „Grünen Branche“ für den Hobby- und Profimarkt zusammengeschlossen – darunter Pflanzenhersteller, Produzenten von Forst-, Garten- und Rasenpflegegeräten, Hersteller von Garten-Lifestyle-Produkten, von Produkten zur Pflanzenernährung, -gesundheit und -pflege, Hersteller von Substraten, Erden und Ausgangsstoffen sowie Hersteller von Produkten für den Erwerbsgartenbau. Der IVG vereint derzeit rund 150 Mitgliedsunternehmen der Gartenbranche und hat seine Kernkompetenzen in den Bereichen Information, Netzwerk, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ivg.org](http://www.ivg.org).